

**zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am 16. September 2013  
in Höchst i. Odw., Bürgerhaus**

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Ende: 21.30 Uhr**

---

**(Gesetzliche) Mitgliederzahl: 31**

**Anwesende Gemeindevertreter/innen  
(stimmberechtigt):**

Richter, Andreas  
Friedt, Michael **5 SPD-Stimmen**  
Weichel, Karl  
Großmann, Rüdiger  
Schnellbacher, Bianca

Thierolf, Axel (1. stellvertretender Vorsitzender)  
Hartnagel, Wolfgang  
Klein, Hartmut  
Prouschil, Frank **8 KAH-Stimmen**  
Pankow, Klaus  
Heyl, Horst  
Ribeiro da Costa, Marco  
Krawitz, Helmer

Lang, Gerald  
Lohnes, Melitta  
Karg, Axel **6 CDU-Stimmen**  
Fahl, Christian  
Wolf, Klaus-Werner  
Maruhn, Lars

Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline  
Ruzicka, Hildegard **3 GRÜNE-Stimmen**  
Pippert, Björn

May, Wolfgang **2 WfH-Stimmen**  
Veit, Heiko

**Anwesende Beigeordnete  
(nicht stimmberechtigt):**

Amos, Karl-Heinz, Erster Beigeordneter  
Arndt, Horst  
Goisser, Jürgen  
Sauer, Klaus  
Alletter, Klaus Jürgen  
Jirowetz, Harald  
Hehrlein, Thomas  
Becker, Dietmar

**Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/innen:**

Muhn, Axel, Oberamtsrat (Schriftführer)  
Jörz, Bodo, Bauamtsleiter  
Zessin, Dennis, Inspektor

---

**Nicht anwesende Gemeindevertreter/innen:**

Schwinn, Hans (Vorsitzender)  
Treu, Jennifer  
Kotza Veli, Gökhan  
Amet, Erol  
Christopoulou, Susanna  
Schmauß, Monika  
Dr. Scholz, Susanne

---

**Nicht anwesende Beigeordnete:**

Bitsch, Horst, Bürgermeister  
Kohlbacher, Helmut  
Podzimek, Günther

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 10. September 2013 auf Montag, den 16. September 2013, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung die ordnungsgemäße Ladung fest.

Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## TAGESORDNUNG

für die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.

am Montag, dem 16. September, 20.00 Uhr, im Großen Saal des Bürgerhauses

- | TOP | Gem.Vertr.<br>Drucks.Nr. |  |
|-----|--------------------------|--|
| 1   |                          | <b>Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>  |
| 2   |                          | <b>Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 05. August 2013</b>   |
| 3   |                          | <b>Mitteilungen des Vorsitzenden</b>   |
| 4   |                          | <b>Mitteilungen des Gemeindevorstandes</b>   |
| 5   |                          | <b>Wahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsbezirk Höchst i. Odw.</b>   |
| 6   | 221                      | <b>Prüfungsantrag zum Bahnhofsgelände Mümling-Grumbach</b><br>- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 31. Juli 2013   |
| 7   | 222 (681)                | <b>Gemeinsamer Flächennutzungsplan der Odenwaldkommunen für den sachlichen Teilbereich Windkraft</b><br>- <b>Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB sowie der Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB sowie über die Offenlage nach § 3 (2) BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB</b><br>- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 05. August 2013 |
| 8   | 223 (687)                | <b>Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw. Bebauungsplan „Lauerwiese, Birkenäcker“, 4. Änderung: Erweiterung „An der Ziegelhütte“</b><br>- <b>Satzungsbeschluss</b><br>- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 12. August 2013  |
| 9   | 224 (694)                | <b>Veräußerung einer Fläche für Stellplätze am Bahnhof Höchst i. Odw.</b><br>- <b>Antrag der Erwerbergemeinschaft Güterhalle Höchst i. Odw.</b><br>- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 26. August 2013   |
| 10  |                          | <b>Mitteilungen und Anfragen</b>   |

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**  
1. stellvertretender Vorsitzender Axel Thierolf eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- Änderung der Tagesordnung:**  
1. stellvertretender Vorsitzender Axel Thierolf stellt die Tagesordnung ohne Änderungen fest.
- 2 Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 05. August 2013  
- ohne Änderung einstimmig beschlossen.**
- 3 Mitteilungen des 1. stellvertretenden Vorsitzenden**  
1. stellvertretender Vorsitzender Axel Thierolf teilt mit, dass keine Mitteilungen vorliegen.
- 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes**  
Erster Beigeordneter Karl-Heinz Amos gibt Mitteilungen über
- die Ausstellung „Impressionen aus der Ausbildung der BAW Odenwaldkreis“
  - den Odenwälder Kartoffelmarkt am 21. und 22. September 2013
  - einen Jugendpfleger
  - die Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw.  
- Bebauungsplan „Hacke-Lutz-Siedlung“  
- Sachstand
  - die Förderung der Dorfentwicklung in Hessen  
- Aufnahme der Gemeinde Höchst i. Odw. in das Dorfentwicklungsprogramm
  - die Einladung zum 40. Grenzrundgang der Gemeinde Höchst i. Odw.
  - die Bundestagswahl und Landtagswahl am 22. September 2013 in Höchst i. Odw.
  - den Neubau eines Verkehrskreisels an der B 426  
- Bautenstand
  - die Grundhafte Erneuerung der K 116, Darmstädter Straße Hassenroth  
- Baubeginn
  - den Sachstand Bahnhof Höchst i. Odw. – ZOB und P+R
  - die Anzahl der Geschwindigkeitsverstöße bei den stationären Geschwindigkeitsmessen

Die Mitteilungen sind dem Protokoll im Wortlaut als Anlage beigefügt.

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

- 5 Wahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Höchst i. Odw.**  
Fraktionsvorsitzender Gerald Lang (CDU) teilt mit, dass die CDU-Fraktion mit der Arbeit des Schiedsmannes Wolfgang May (WfH) zufrieden ist und als Stellvertreterin wieder die Gemeindevertreterin Melitta Lohnes (CDU) vorschlägt.  
Fraktionsvorsitzender Andreas Richter (SPD) teilt mit, dass er an seinem Vorschlag festhält und schlägt vor, dass sich Herr Josef Siegel in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorstellt und diesen TOP zurückzustellen.  
Hierüber besteht Einvernehmen.  
**- zurückgestellt.**
- 6 221 Prüfungsantrag zum Bahnhofsgelände Mümling-Grumbach**  
- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 31. Juli 2013  
  
**Beschluss:**  
Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob eine Verpachtung des früheren Bahnhofsgeländes in Mümling-Grumbach oder von Teilen davon an einen Solarparkbetreiber (wie z. B. die Energiegenossenschaft Odenwald) in Frage kommt.  
**- mit 20 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.**
- 7 222 (681) Gemeinsamer Flächennutzungsplan der Odenwaldkommunen für den sachlichen Teilbereich Windkraft**  
- **Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB sowie der Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB sowie über die Offenlage nach § 3 (2) BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB**  
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 05. August 2013  
  
**Beschluss:**  
Während der Offenlegung im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sind zahlreiche Äußerungen, Anregungen und Bedenken vorgebracht worden. Zu diesen wurden Abwägungsvorschlägen erarbeitet, deren Bestätigung durch Beschluss zu den in den Unterlagen dargestellten Planänderungen führt. Auf dieser Grundlage wird der Entwurf des Flächennutzungsplans erstellt, der Grundlage für die öffentliche Auslegung nach § 3 (2) BauGB und die Trägerbeteiligung nach § 4 (2) BauGB ist.  
**- mit 22 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.**
- 8 223 (687) Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw. Bebauungsplan „Lauerwiese, Birkenäcker“, 4. Änderung: Erweiterung „An der Ziegelhütte“**  
- **Satzungsbeschluss**  
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 12. August 2013

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

**Beschluss:**

Nachdem die eingegangenen Stellungnahmen zur Kenntnis genommen wurden, in denen keinerlei Anregungen oder Bedenken zur Bauleitplanung geäußert wurden, beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. den Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplans „Lauerwiese, Birkenäcker“ (Erweiterung: „An der Ziegelhütte“) einschließlich der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 10 (1) BauGB und § 5 HGO als Satzung.

Die Begründung zum Bebauungsplan wird angenommen.

- **einstimmig beschlossen.**

Fraktionsvorsitzende Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel (GRÜNE) verlässt unter Hinweis auf § 25 HGO den Sitzungssaal.

- 9 224 (694) Veräußerung einer Fläche für Stellplätze am Bahnhof Höchst i. Odw.  
- Antrag der Erwerbbergemeinschaft Güterhalle Höchst i. Odw.  
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 26. August 2013**

Fraktionsvorsitzender Gerald Lang (CDU) teilt mit, dass der Kaufpreis zu niedrig ist und die CDU-Fraktion den Beschlussvorschlag deshalb ablehnt und schlägt vor, dass die Erwerbbergemeinschaft die erforderlichen 15 Stellplätze ablöst.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) stellt folgenden **Änderungsantrag:** Die in den notariellen Vertrag aufzunehmenden, in den Erläuterungen beschriebenen Ergänzungsregelungen werden im 1. Satz wie folgt geändert: Der Text „eine adäquate Ersatzparkfläche“ wird durch „ein adäquates Ersatzgrundstück“ ersetzt.  
- **mit 18 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.**

Auf Vorschlag des 1. stellvertretenden Vorsitzenden Axel Thierolf wird über den Beschlussvorschlag einschließlich der beschlossenen Änderung abgestimmt.

**Beschluss:**

Dem Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche gemäß beiliegendem Lageplan wird zugestimmt. Die Fläche beträgt ca. 500 m<sup>2</sup>. Der Kaufpreis wird auf 20,00 €/m<sup>2</sup> festgesetzt. Die in den Erläuterungen beschriebenen Ergänzungsregelungen werden in den notariellen Vertrag aufgenommen mit folgender Änderung: Der Text „eine adäquate Ersatzparkfläche“ wird durch „ein adäquates Ersatzgrundstück“ ersetzt.

- **mit 13 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.**

Fraktionsvorsitzende Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel (GRÜNE) nimmt wieder an der Sitzung teil.

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

**10**

**Mitteilungen und Anfragen**

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) bittet um Mitteilung, ob die Reparaturarbeiten des Bushäuschens in Mümling-Grumbach dem Verursacher in Rechnung gestellt wurden.

Erster Beigeordneter Karl-Heinz Amos teilt mit, dass dies schriftlich beantwortet wird.

Fraktionsvorsitzender Gerald Lang (CDU) nimmt Bezug auf seine Anfrage zu TOP 6, Drucks.Nr. 207, der letzten Sitzung und bittet die Fragen zu beantworten.

Bauamtsleiter Bodo Jörz teilt hierzu mit, dass die in der Drucks.Nr. 207 aufgelisteten Erläuterungen nicht korrekt sind.

Fraktionsvorsitzender Gerald Lang (CDU) bittet um Mitteilung, wer den im Mümling-Boten Ende August veröffentlichten Presseartikel vom Spatenstich am Bahnhofsgelände verfasst hat.

Fraktionsvorsitzender Gerald Lang (CDU) bittet um Feststellung des 4. stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung. Oberamtsrat Axel Muhn teilt mit, dass die Feststellung nach der Bundestagswahl erfolgt.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) nimmt Bezug auf die Mitteilung des Ersten Beigeordneten zum Thema Jugendpfleger und bittet um Mitteilung, ob der Bürgermeister alleine mit dem Jugendpfleger gesprochen hat.

Erster Beigeordneter Karl-Heinz Amos teilt mit, dass der Bürgermeister hierüber berichten wird.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) bittet die Einwohner von Hassenroth über den Baubeginn und die damit verbundene Verkehrssituation in der Darmstädter Straße zu informieren.

Bauamtsleiter Bodo Jörz teilt mit, dass zusammen mit Hessen-Mobil eine Informationsveranstaltung in Hassenroth vorgesehen ist, ein Termin jedoch noch nicht festgelegt werden konnte und die Informationsveranstaltung voraussichtlich in ca. 14 Tagen stattfindet.

Gemeindevertreter Björn Pippert (GRÜNE) teilt mit, dass die Chlorgasanlage im Schulhallenbad der EGS defekt ist und bittet die Gemeinde dafür Sorge zu tragen, dass das Bad wieder in Betrieb genommen und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Der 1. stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung Axel Thierolf (KAH) teilt hierzu mit, dass dies Schulträgersache ist.

Fraktionsvorsitzende Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel (GRÜNE) teilt hierzu mit, dass das Hallenbad ab Ende September 2013 wieder für den Schulbetrieb geöffnet sein wird.

Fraktionsvorsitzende Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel (GRÜNE) bittet um Mitteilung, ob am 24. September 2013 eine Vorortbesichtigung des Bahnhofsareals vor der Informationsveranstaltung möglich ist.

Bauamtsleiter Bodo Jörz bejaht dies.

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

Der 1. stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung Axel Thierolf (KAH) dankt den Verwaltungsmitarbeitern für die Erstellung der Friedhofsgebührenkalkulation und merkt an, dass die Vorstellung dieser Kalkulation fehlt. Er bittet die Friedhofsgebührenkalkulation in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vorzustellen.

**Sitzungsende: 21.30 Uhr**

  
Thierolf, 1. stellvertretender Vorsitzender

  
Muhn, Schriftführer



# **Gemeinde Höchst i. Odw.**

- Der Gemeindevorstand -

16. September 2013

## **Mitteilungen des Ersten Beigeordneten Karl-Heinz Amos in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am Montag, dem 16. September 2013**

### **1. Ausstellung „Impressionen aus der Ausbildung der BAW Odenwaldkreis“**

In unserer Rathausgalerie wird vom 19. September bis 31. Oktober 2013 die Ausstellung „Impressionen aus der Ausbildung der BAW Odenwaldkreis“ präsentiert. Die Vernissage beginnt am Donnerstag, den 19. September 2013 um 19 Uhr. Die Ausstellung ist bis zum 31. Oktober 2013 sowie während des Kartoffelmarktes in der Rathausgalerie zu besichtigen und bietet Einblicke in verschiedene Ausbildungsbereiche der BAW Odenwaldkreis GmbH und die Formen persönlicher Fachqualifizierung junger Auszubildender.

### **2. Odenwälder Kartoffelmarkt am 21. und 22. September 2013**

Die Gemeinde Höchst i. Odw. veranstaltet zum 21. Mal den Odenwälder Kartoffelmarkt mit Hobbykünstlerausstellung. Die offizielle Markteröffnung findet am Samstag, dem 21. September 2013 um 13.00 Uhr statt.

Für beide Veranstaltungen gingen bereits die Einladungen an die Gemeindevertreter und Beigeordneten.

Erster Beigeordneter Karl-Heinz Amos bittet alle Mandatsträgerinnen und Mandatsträger um rege Teilnahme.



### **3. Jugendpfleger**

#### **- Anfrage des Gemeindevertreters Lars Maruhn (CDU) in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12. September 2013**

Am 5. Juni 2013 fand bereits ein erstes Gespräch mit Herrn Jürgen Brilmayer aus Erbach statt.

Herr Brilmayer erarbeitet derzeit ein Konzept bezüglich der Jugendarbeit in Höchst i. Odw.

Das nächste Gespräch mit Herrn Brilmayer findet voraussichtlich am 24. September 2013 statt.

Sobald das Konzept dem Bürgermeister vorliegt, erfolgt eine weitere Mitteilung an die Gemeindevertretung.

### **4. Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw.**

- Bebauungsplan „Hacke-Lutz-Siedlung“

- Sachstand

In der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am 6. Juli 2009 wurde für das Gebiet der ehemaligen „Hacke-Lutz-Siedlung“ in Mümling-Grumbach eine Veränderungssperre für die Dauer von 2 Jahren beschlossen sowie der Aufstellungsbeschluss zur Einleitung eines Bauleitplanverfahrens gefasst.

Aufgrund der Konkretisierung/Zusammenfassung des Plangebietes wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 29. August 2011 eine erneute Veränderungssperre für das geänderte Plangebiet erlassen. Diese Veränderungssperre tritt mit Ablauf von 2 Jahren außer Kraft.

Das Gemeindebauamt der Gemeinde Höchst i. Odw. hat sich im Rahmen der Bauleitplanung mit der Ausgestaltung der städtebaulichen Ziele im Planungsgebiet befasst und einen Planentwurf erarbeitet.

Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange hat Hessen Mobil Darmstadt in seiner Stellungnahme Bedenken bzgl. der Anbindung des Plangebietes an die Bundesstraße geäußert.

Aufgrund dieser Tatsache kann das Verfahren momentan noch nicht zum Abschluss gebracht werden bzw. der Satzungsbeschluss noch nicht gefasst werden.

Das Gemeindebauamt ist mit der Überarbeitung des Planentwurfes hinsichtlich der Anbindungsproblematik beschäftigt um zeitnah einen Verfahrensabschluss zu erwirken.

## **5. Förderung der Dorfentwicklung in Hessen**

- Aufnahme der Gemeinde Höchst i. Odw. in das Dorfentwicklungsprogramm

Mit Schreiben vom 26. Juni 2013 hat die Gemeinde Höchst i. Odw. den Antrag auf Aufnahme in das hessische Dorfentwicklungsprogramm 2013 an den Landrat des Odenwaldkreises, Abteilung Dorf- und Regionalentwicklung, übersandt.

Mit Pressemitteilung des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung vom 12. August 2013 wurde die Aufnahme der Gemeinde Höchst i. Odw. und 16 weiteren Kommunen in das hessische Dorfentwicklungsprogramm öffentlich bekannt gemacht.

Die Anerkennungsbescheide werden sukzessiv durch Herrn Staatsminister Rentsch bzw. durch Herrn Staatssekretär Saebisch persönlich überreicht.

## **6. Einladung zum 40. Grenzrundgang der Gemeinde Höchst i. Odw.**

Der diesjährige Grenzrundgang der Gemeinde Höchst i. Odw. findet am Samstag, dem 19. Oktober 2013, ab 9.00 Uhr statt. Treff- und Ausgangspunkt ist der Feuerwehrstützpunkt Höchst i. Odw. in der Erbacher Straße. Von dort führt die Wegstrecke über die Obrunnschlucht entlang der Gemarkungsgrenze zu Lützelbach ins Gewerbegebiet Aue.

Unterwegs wird Revierförster Jürgen Lanz vom Forstamt Michelstadt einige waldbauliche Erläuterungen geben. Im Gewerbegebiet Aue angekommen, informiert unser Bauamtsleiter Bodo Jörz über die Neugestaltung des Gewerbegebietes Aue.

Anschließend sorgen die Mitglieder der Stützpunktfeuerwehr Höchst i. Odw. im Feuerwehrstützpunkt wieder für eine zünftige Mahlzeit. Auch für Getränke ist am Zielort gesorgt.

Um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern größere Anmarschwege bis zum Ausgangspunkt zu ersparen, wird

auch in diesem Jahr eine Omnibusverbindung eingerichtet. Die Abfahrtszeiten können Sie aus ihrer persönlichen Einladung sowie aus der örtlichen Presse entnehmen.

Wir laden Sie zum diesjährigen Grenzurkundgang der Gemeinde Höchst i. Odw. recht herzlich ein und würden uns freuen, Sie am 19. Oktober 2013 begrüßen zu dürfen.

## **7. Bundestagswahl und Landtagswahl am 22. September 2013 in Höchst i. Odw.**

### **- Neue Wahllokale für die Kerngemeinde sowie die Ortsteile Dusenbach, Hummetroth und Forstel-**

Ich weise darauf hin, dass die in der Kerngemeinde Höchst sowie in den Ortsteilen Dusenbach, Hummetroth und Forstel wohnenden Wahlberechtigten für die Bundestagswahl und die Landtagswahl am 22. September 2013, nicht in ihren gewohnten Wahllokalen, sondern in folgenden neuen Wahllokalen wählen müssen:

**Kerngemeinde Höchst und Ortsteil Dusenbach**  
(Wahlbezirke 01 und 02 Höchst):

**Kindergarten Am See, In den Pfarrwiesen 1, Kerngemeinde Höchst**

(Das Bürgerhaus steht aufgrund des Kartoffelmarktes nicht zur Verfügung).

**Ortsteil Forstel** (Wahlbezirk 05 Annelsbach/Forstel):

**Pension „Dornröschen“, Annelsbacher Tal 43, Ortsteil Annelsbach**

(Bei überregionalen Wahlen gibt es im Ortsteil Forstel kein eigenes Wahllokal).

**Ortsteil Hummetroth** (Wahlbezirk 10 Hummetroth):

**Feuerwehrhaus, Am Kirchpfad 1, Ortsteil Hummetroth**

(Das Evangelische Gemeindehaus steht nicht zur Verfügung).

Wir bitten um Beachtung.

## **8. Neubau eines Verkehrskreisels an der B 426**

### **- Bautenstand**

Im Zuge der Realisierung des REWE- und des LIDL Marktes im Gewerbegebiet durch die Konzeptbau Betreuungsgesellschaft mbH wird derzeit der Kreisel an der B 426 gebaut.

Vorhabensträger ist die Konzeptbau Betreuungsgesellschaft mbH. Bauherr ist die Gemeinde Höchst i. Odw., die

Kostenübernahme erfolgt durch die Konzeptbau Betreuungsgesellschaft mbH.

Mit den Bauarbeiten wurde im August 2013 begonnen, laut dem mit der Bauleitung betreuten Ingenieurbüro Reitzel wird die Maßnahme bis in der ersten Novemberwoche abgeschlossen sein.

Durch den Kreisel verläuft die Hauptwasserleitung vom Pumpwerk Nickelsweg zum Hochbehälter Schillertempel. Die vorhandene Leitung ist über 50 Jahre alt. Als Bauvorsorge werden bei den Bauarbeiten zum Kreisel 46 m Wasserleitungsrohre GGG DN 200 mitverlegt.

## **9. Grundhafte Erneuerung der K 116, Darmstädter Straße Hassenroth.**

### **- Baubeginn**

Der Odenwaldkreis als Träger der Baulast für die K 116, Darmstädter Straße Hassenroth beabsichtigt die grundhafte Erneuerung der K 116 im Bereich der Ortsdurchfahrt Hassenroth und bis zur Kreisgrenze nach Nieder Klingen. Die Maßnahme wurde von Hessen Mobil ausgeschrieben und submittiert. Günstigster Bieter war die Fa. Strassing Limes, Bad Soden.

Im Zuge der grundhaften Erneuerung erfolgt auch der Austausch der Wasserleitung, die punktuelle Kanalsanierung und Arbeiten an den Hausanschlüssen durch die Gemeindewerke Höchst i. Odw.

Die Anwohner wurden darüber mit Schreiben vom 19. Juli 2013 informiert.

Sonstige Bürgerinformation über die Presse erfolgt durch Hessen Mobil.

Bei einer Baustelleneinweisung am 09.09.2013 wurde von Hessen Mobil und der Fa. Strassing Limes der Baubeginn für die Maßnahme zum 23.09.2013 genannt.

Folgende Bauabschnitte sind vorgesehen:

BA 1 L 3318 bis Hügelstraße

BA 2 Weiherstraße bis Nieder Klinger Straße und weiter bis zur Kreisgrenze

BA 3a Hügelstraße bis Zum Herrgottsbrunnen

BA 3b Zum Herrgottsbrunnen bis Weiherstraße

## **10. Sachstandsbericht**

### **- Bahnhof Höchst i. Odw. – ZOB und P+R**

Die Fa. STRABAG, Darmstadt, wurde als günstigster Bieter mit den Bauarbeiten für die Maßnahme ZOB und P+R beauftragt. Die Fa. STRABAG hat bei der Baustellenbesprechung am 13.08.2013 die Kampfmittelfreiheit des Baufeldes angefragt. Mit Datum vom 13.08.2013 erfolgte eine Anfrage beim Kampfmittelräumdienst des RP Darmstadt auf Kampfmittelverdacht im Baufeld.

Der Kampfmittelräumdienst des RP hat mit Schreiben vom 16.08.2013 auf ein Bombenabwurfgebiet im Baufeld hingewiesen.

Als Gefahrenabwehrbehörde im Sinne des Hessischen Gesetzes über Sicherheit und Ordnung ist es Aufgabe der Gemeinde Höchst i Odw. für die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu sorgen.

Auf Grund des Verdachtes wurde unter Einbeziehung des Regierungspräsidiums und Fachpersonal eines zertifizierten Kampfmittelräumdienstes ein vor Ort Termin anberaumt um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Es wurde eine konkrete Vorgehensweise für die Kampfmittelräumung festgelegt.

Diese Vorgehensweise beinhaltet verschieden Detektionsverfahren für verschiedene Bereiche.

Im Hauptfeld ist der vorhandene Oberbau unter Aufsicht der Kampfmittelräumung abzutragen. Im Anschluss erfolgt eine Sondierung auf dem gewachsenen Boden.

Im Rohrleitungsbereich erfolgen punktuelle Bohrungen zur Sondierung.

Bei der Förderstelle, Hessen Mobil, erfolgte durch das Bauamt der Gemeinde Höchst i. Odw. eine Mitteilung auf die Erfordernis von Kampfmittelräumarbeiten.

Der derzeitige Bautenstand ist:

Im Hauptfeld wurden bereits Teilflächen bis auf den gewachsenen Boden untersucht.

Der Entwässerungskanalgraben wird seit heute durch Sondierungsbohrungen geprüft.

Der Bereich des Sedimentationsbeckens wurde bereits untersucht. Mit den Aushubarbeiten wurde begonnen.

Die Spülbohrung ist mit der ausführenden Firma abgestimmt und wird ab der 38. KW ausgeführt.

Am 24.09.2013 findet zu dem Thema eine Informationsveranstaltung für alle parlamentarischen Gremien statt. Eine Einladung haben Sie als Tischvorlage erhalten.

## **11. Anzahl der Geschwindigkeitsverstöße stationäre Geschwindigkeitsmessenanlagen**

Im Zeitraum vom 05.07. bis 26.07.2013 wurden folgende verwertbare Geschwindigkeitsverstöße registriert:

- ◇ **Bismarckstr., Fahrtrichtung Ortsmitte**  
299 Verwarngelder + 8 Bußgelder
- ◇ **Bismarckstr., Fahrtrichtung Sportplatz**  
137 Verwarngelder + 11 Bußgelder
- ◇ **Erbacher Straße**  
76 Verwarngelder
- ◇ **Himmelsleiter, Fahrtrichtung Sandbach**  
437 Verwarngelder + 39 Bußgelder
- ◇ **Himmelsleiter, Fahrtrichtung Höchst i. Odw.**  
197 Verwarngelder + 3 Bußgelder

Für das Durchfahrtsverbot der LKW's in der Erbacher Str. wurden in diesem Zeitraum zusätzlich zu den 76 Geschwindigkeitsverstößen, 69 Fälle registriert.

Die Kosten der Firma german radar GmbH belaufen sich für diesen Zeitraum auf 7.533,95 EUR + das einmalige Verwaltungskostenentgelt in Höhe von 596,19 EUR.

Dem gegenüber stehen voraussichtliche Einnahmen der Verwarngelder ohne Bußgelder in Höhe von 22.660,00 EUR.